

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 3. Sitzung
der Gemeindevertretung Klixbüll
am Mittwoch, 19. September 2018

Sitzungsort: Dörpscampus Klixbüll, Schulstraße 5, Klixbüll
Sitzungsdauer: 19:30 bis 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Werner Schweizer	
Mitglied des Gremiums	Rolf Friedrichsen	1. stellvertretender Bürgermeister
Mitglied des Gremiums	Birgit Tüchsen	2. stellvertretende Bürgermeisterin
Mitglied des Gremiums	Uwe Brodersen-Lutz	
Mitglied des Gremiums	Hauke Harder	
Mitglied des Gremiums	Andreas Koop	
Mitglied des Gremiums	Ralf Nielsen	
Mitglied des Gremiums	Stefan Nissen	
Mitglied des Gremiums	Heike Petersen	
Ferner:		
Schriftführerin	Anke Johannsen	Amt Südtondern
Bauamtsmitarbeiter	Thomas Tüchsen	Amt Südtondern

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Gremiums	Torben Petersen
Mitglied des Gremiums	Thomas Thomsen

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 2 ergänzt - eingeladen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.08.2018
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 der Gemeinde Klixbüll (bauliche Entwicklung in der Hauptstraße
- Aufstellungsbeschluss
8. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

9. Anfragen und Mitteilungen mit vertraulichem Inhalt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schweizer begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Beschluss:

Auf Antrag von Bgm. Schweizer wird die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9 - Anträge und Mitteilungen mit vertraulichem Inhalt - erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9 wird nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.08.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.08.2018 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bau-, Infrastruktur-, Energie-, Wege-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss (BIEWUNA)

Ralf Nielsen teilt mit, dass der größte Teil der Straßenbeleuchtung wieder funktioniert, weist aber darauf hin, dass die Leitungen marode sind und in den nächsten Jahren wohl Instandsetzungsarbeiten auf die Gemeinde zukommen werden.

Die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus beginnen Anfang Oktober mit den Zimmererarbeiten an der Dachrinne und der Blende. Für die weiteren Gewerke gibt es noch keine Termine. Die Tore sind bestellt. Der Fertigstellungszeitpunkt ist noch ungewiss.

Stefan Nissen berichtet über eine Preisanfrage einer zusätzlichen Bushaltestelle.

Die Schwimmbadabnahme ist gut verlaufen und die Verhandlungen mit dem Planungsbüro erbrachten eine Kostenreduzierung.

Bildungs-, Kultur-, Sport-, Sozial-, Jugend- und Seniorenausschuss (BKSSJSA)

Es wird die Kündigung des Pachtvertrages mit dem Kioskbetreiber im Schwimmbad angesprochen und angeregt, sich mit dem Veterinäramt in Verbindung zu setzen, um festzustellen, welche Arbeiten in der Küche des Schwimmbadkiosks aus hygienischen Gründen durchgeführt werden müssen.

Konversionsausschuss

Bürgermeister Werner Schweizer berichtet, dass die nächste Sitzung mit dem Kraftfahrtbundesamt am 28.09.2018 und ein Treffen mit Sylt Air am 22.09.2018 stattfinden.

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Kindertagesstättenfinanzierung wird jetzt von den Gemeinden getragen. Eine Finanzierungsänderung soll künftig so aussehen, dass das Land für die Personalkosten aufkommt und die Gemeinden für die Sachkosten.
- Die Bewilligung der Modernisierung des Krankenhaus Niebüll beläuft sich auf 11 Mio. Euro, die auf Basis 2017 kalkuliert wurde.
- Der Rufbus wird erst zum 01.08.2019 eingeführt.
- Für die Neuordnung der Grundsteuer B wird das Bundesfinanzministerium ein neues Konzept entwickeln, welches aufkommensneutral aussehen soll, sodass die Gemeinden nicht weniger haben als bisher.
Die Bedarfsgemeinden müssen ihren Hebesatz für die Grundsteuer B auf 425 % anheben.
- Das Klixbüller Schwimmbad macht ein jährliches Defizit, das pro Kopf vergleichbar ist dem des Hallenbades Leck.
- Das Amt Südtondern lehnt eine finanzielle Unterstützung des Skandalös-Festivals ab. Den Gemeinden ist es freigestellt durch Spenden ihrerseits eine Mitfinanzierung zu erwirken.
- Die Freiwillige Feuerwehr Klixbüll ist vorrangig zuständig für Rettungseinsätze zwischen Niebüll und Süderlügum entlang der Bundesstraße 5, da diese vom Standort her am schnellsten am Einsatzort ist.
Allerdings sind teilweise die Gerätschaften veraltet oder nicht vorhanden um optimale Rettungsaktionen durchführen zu können. Hierzu findet ein Gespräch mit dem Kreiswehrführer Christian Albertsen am 01.10.2018 statt.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 der Gemeinde Klixbüll (bauliche Entwicklung in der Hauptstraße - Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Werner Schweizer erklärt seine Befangenheit nach § 22 Gemeindeordnung, übergibt die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Bürgermeister Rolf Friedrichsen und verlässt den Sitzungsraum. Nach diesem Tagesordnungspunkt kehrt Bürgermeister Werner Schweizer in den Sitzungsraum zurück und übernimmt, nachdem ihm das Beratungsergebnis mitgeteilt wurde, wieder den Vorsitz.

Beschluss:

1. Für das Gebiet „nördlich der Hauptstraße (Bundesstraße 199) und westlich der Schulstraße“ wird ein Bebauungsplan (B-Plan) aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Steuerung der räumlichen und baulichen Entwicklung zur Wahrung der vorhandenen Bebauung und Nutzungsstruktur.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro effplan Brunk & Ohmsen, Jübek, beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltüberprüfung (§ 4 Abs.1 Baugesetzbuch -BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 11

Davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeister Werner Schweizer von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend und wurde bei der Zahl der anwesenden Mitglieder nicht mitgezählt.

Beratung:

Die Gemeinde Klixbüll möchte den Bereich an der Hauptstraße städtebaulich ordnen und den vorhandenen historischen Charakter bewahren. Planungsziel soll es sein, durch entsprechende Festsetzungen die bauliche Entwicklung vorzugeben und zu regeln. Hierfür ist die Aufstellung eines B-Planes erforderlich. Im gültigen F-Plan der Gemeinde Klixbüll ist das Gebiet als „gemischte Baufläche“ dargestellt.

Mit der Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte sowie mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro effplan Brunk & Ohmsen, Jübek, beauftragt werden.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3
zur Kenntnis an: FB 2

8. Anfragen und Mitteilungen

- Hinsichtlich der Gestaltung der Silo-Wand hat Hauke Harder Kontakt zur AktivRegion aufgenommen.

Weiter regt er an, die Schwimmbadpumpen aufgrund der guten Prüfung von der Pumpgeschwindigkeit zu reduzieren, um Energiekosten einzusparen.

Außerdem weist er darauf hin, dass im Südering die Fahrbahnbankette durch die Fuhrfahrzeuge eines Landwirts beschädigt werden.

- Stefan Nissen teilt mit, dass der Standort der Glascontainer ideal ist und durch anspruchsvollere Gestaltung der Umgebung das Ganze ansehnlicher gemacht werden könnte.

- Es werden verschiedene Flächen für Blühwiesen benannt (zum Beispiel im Kreuzungsbereich an der Bundesstraße 5 und im Dünenweg).

- Eine Verlegung der Sitzbank an der Nato Straße wird angeregt.

- Heike Petersen hätte gerne im Vorfeld mehr Informationen zur Umbenennung des Straßennamens „Nato Straße“ gehabt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Werner Schweizer um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer/innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. W. Schweizer

Bürgermeister

gez. Anke Johannsen

Schriftführerin